
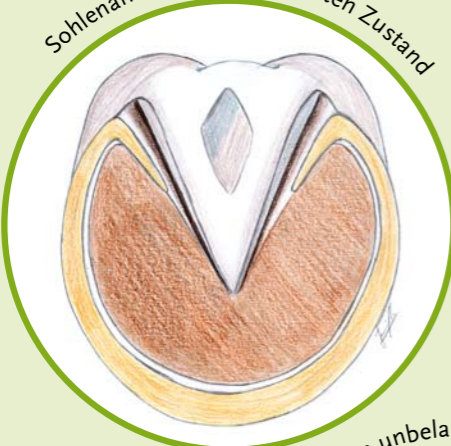


# Die Hufpumpe – so funktioniert sie beim gesunden, unbeschlagenen Huf:


### UNBELASTETER HUF



Sohlenansicht im unbelasteten Zustand




Längsschnitt durch den unbelasteten Huf




unbelasteter Huf


### BELASTETER HUF



Sohlenansicht im BELASTETEN Zustand



Längsschnitt durch den BELASTETEN Huf



belasteter Huf

◀ Sobald das Pferd auftritt, wird der obere Teil der Zehenwand nach hinten gezogen.  
*(siehe großes Bild rechter Hinterhuf. Oben rechts zeigt Jonny Pump, dass die Hufpumpe arbeitet.)*

◀ Unter dem Druck (Pferdegewicht bzw. Pferdegewicht und Reiter) weiten sich die Wandabschnitte im Trachtenbereich auf. Hier ist die größte Bewegung messbar, an der Zehenwand die geringste.  
*(siehe linkes Bild: Jonny Pump zeigt, wie sich die Trachten weiten, wenn das Pferd auftritt.)*

◀ Da die Hufwand ringsum mit der Sohle fest verwachsen ist, ziehen die Trachtenwände die Sohle mit nach außen. Dadurch senkt sich das Sohlengewölbe etwas und der Strahl berührt den Boden.  
*(siehe Bild links unten: Jonny Pump zeigt, wie sich bei Belastung das Sohlengewölbe senkt.)*